

## **PRESSEMAPPE | Susanne Glanzner**

### **INHALTSVERZEICHNIS**

1. Vita
2. Bibliografie
3. Buchinformation
4. Interview
5. Link

### **1. VITA**



Susanne (Sue) Glanzner geboren 1977 im schönen Unterfranken, ist Modedesignerin und Besitzerin des Kindermodelabels punkKiz. Sie lebt und arbeitet in Stuttgart, der Stadt ihres Herzens. Hier hat sie unter anderem Modedesign studiert, als Designerin für Tom Tailor Leatherwear und Maze gearbeitet und ist schliesslich nach Kreta ausgewandert, um neue Eindrücke zu sammeln. Jedoch fand sie Stuttgart letztendlich beeindruckender, weshalb sie nach gut sechs Monaten zurück kam und für die nächsten drei Jahre beim Egmont Horizont Kinderbuchverlag

äußerst vielfältige Aufgaben übernahm, die von Kundenbetreuung über Marketing bis hin zum Produktdesign reichten.

Nach der Schließung des Verlages gründete sie das Kindermodelabel punkKiz und begann, aufgrund ihrer Liebe zu Kinderbüchern, als zusätzlichen Service für Eltern, Kinderbuchrezensionen zu schreiben und bei punkKiz online zu stellen. Hierfür arbeitete sie bereits mit vielen großen Kinderbuchverlagen zusammen.

Ihre ersten beiden schriftstellerischen Werke waren der 'Chick Code' und dessen Nachfolger 'Warum Bros nicht heiraten und Chicks immer kalte Füße haben', die sie zusammen mit Alexandra Reinwarth im November 2011 und März 2012 beim RIVA Verlag veröffentlichte, nachdem sie Alexandra kurz zuvor bei einer Fernsehaufzeichnung des SWR kennengelernt hatte. Insgesamt war der 'Chick Code' vier Wochen in der Spiegel Bestsellerliste zu finden und wurde außerdem als tschechische Lizenzausgabe verkauft. Aufgrunddessen schrieb sie, zusammen mit Alexandra Reinwarth, den Chick Blog für sixx.de im Auftrag von Pro7.

Ihre ersten drei Kinderbücher, 'Anna Apfelkuchen', 'Käpt'n Pillow' und 'Shaiko' erscheinen 2014 und 2015 beim Thienemann- Esslinger Verlag. Ihr erster Belletristikroman wird Ende 2014 bei Weltbild als Ebook veröffentlicht.

Seit Juni 2013 wird sie vertreten von der Literaturagentur Landwehr&Cie in Berlin.



**THIENEMANN-ESSLINGER**  
Verlag GmbH

## **PRESSEMAPPE | Susanne Glanzner**

### **2. BIBLIOGRAFIE**

- „Anna Apfelkuchen, Geschichten aus dem Ganzanderswald“ Thienemann Juli 2014
- „Der Chick Code“ (zusammen mit Alexandra Reinwarth) Riva Verlag 2011
- „Warum Bros nicht heiraten und Chicks immer kalte Füße haben“ (zusammen mit Alexandra Reinwarth) Riva Verlag 2013

### **3. BUCHINFORMATION**



**Susanne Glanzner**

**Anna Apfelkuchen**

**Geschichten aus dem Ganzanderswald**

Mit farbigen Illustrationen von Eleni Livanios

Gebunden

224 Seiten

ISBN 978-3-522-18359-8

€ 14,99 (D) € 15,50€ (A) SFR 21,90

Ab 5 Jahren

Thienemann Verlag

Erscheinungstermin: 16.07.2014

Anna Apfelkuchen zieht in das Baumhaus ihrer Tante im Ganzanderswald ein, weil diese nach Panama auswandert. Mit dabei hat Anna nur ihren treuen Wegbegleiter, den Besen, der ziemlich störrisch ist und den Dreck nur ins Haus kehrt, aber nicht hinaus. Wie gut ist es da, dass Anna schnell viele neue Freunde findet. Frau Weber, die kluge Spinne, steht Anna immer mit Rat und Tat zur Seite. Fred, die Fledermaus, ist tollpatschig aber nett. Erik, das Eichhörnchen, ist Adoptivsohn der Familie Fledermaus und mit Fred aufgewachsen, daher hängt er zum Schlafen auch kopfüber vom Baum. Katharina, die Kuh, ist eitel und ein bisschen in den Wolf verliebt. Auch ein Gespenstermädchen, ein Rabe und ein griesgrämiger Uhrenkobold gehören bald zu Annas Freunden.

In kindgerechten Vorleseportionen erleben Anna Apfelkuchen und ihre Freunde spannende und lustige Abenteuer. Dabei beweist Anna immer Mut und Köpfchen.



**THIENEMANN-ESSLINGER**  
Verlag GmbH

## **PRESSEMAPPE | Susanne Glanzner**

### **Wer wohnt im Ganzanderswald?**



#### **Anna Apfelkuchen:**

Nichte von Tante Agatha Apfelkuchen, die jetzt das Baumhaus 4c im Ganzanderswald bewohnt, da Tante Agatha nach Panama ausgewandert ist. Markenzeichen: Lieblingsfarbe Apfelgrün, was kaum zu übersehen ist, großer (grüner) Hut, quietschtomatenrote Gummistiefel. Anna ist außerordentlich geduldig, isst am liebsten Apfelkuchen oder Dosensardinen und findet, ein Tag ist nur dann vollkommen, wenn sie mindestens eine neue Sache gelernt hat. Anna liebt Bücher und wünscht sich manchmal, dass ihr Leben ein kleines bisschen langweiliger wäre, denn dann würde sie den ganzen Tag lesen.

#### **Der Besen:**

Annas treuer Wegbegleiter. Immer dabei, störrisch wie ein Esel und eigentlich zu nichts zu gebrauchen. Kehrt am liebsten Dreck ins Haus, ärgert Touristen und macht Radau. Woher der Besen kommt, weiß eigentlich niemand so genau und Anna ärgert sich oft über ihn. Trotzdem würde ihr ganz schön was fehlen, wenn sie ihn nicht hätte.

#### **Frau Weber:**

Die weise Spinne. Den ganzen Tag am Stricken, weiß immer Rat und ist eines der klügsten Tiere, die Anna je getroffen hat. Sie besitzt eine für ihre Körpergröße außergewöhnlich laute Trompetenstimme, die sie gerne nutzt, um Streit zu schlichten oder Wikingerlieder zu singen.

.....  
**Pressestelle Thienemann-Esslinger Verlag GmbH** | Svea Unbehaun und Heinke Schöffmann  
0711-21055-29/-14 - [unbehaun@thienemann-esslinger.de](mailto:unbehaun@thienemann-esslinger.de) | [schoeffmann@thienemann-esslinger.de](mailto:schoeffmann@thienemann-esslinger.de)

## **PRESSEMAPPE | Susanne Glanzner**

### **Fred, die Fledermaus:**

Jung und tollpatschig. Fliegt manchmal gegen Bäume (oder gegen Rokko, den Raben), weil er sich in der Luft gerne unterhält und deshalb nicht auf den Weg achtet. Bester Freund von Erik, dem Eichhörnchen.



### **Erik, das Eichhörnchen:**

Findelkind und Adoptivsohn der Familie Fledermaus. Mit Fred aufgewachsen, weshalb er zum Schlafen auch kopfüber vom Baum hängt. Kann nicht stillsitzen und ist am Boden fast so schnell wie Fred in der Luft.

### **Dex, der Dachs:**

In Texas geboren und aufgewachsen, hat sich dort aber nie zu Hause gefühlt. Hat auf der Suche nach seinen Wurzeln Amerika verlassen und ist im Ganzanderswald gelandet, wo er jetzt sehr glücklich ist.





**THIENEMANN-ESSLINGER**  
Verlag GmbH

## **PRESSEMAPPE | Susanne Glanzner**

### **Katharina, die Kuh:**

Sie ist sehr eitel. Macht sich den ganzen Tag Gedanken um die Farbe ihrer Flecken, ihre Frisur zwischen den Hörnern und Rüdiger, den Wolf, in den sie schrecklich verliebt ist. Etwas einfältig, aber wenn es darauf ankommt, können ihre Freunde sich auf sie verlassen.

### **Nocturna, das Gespenstermädchen:**

Hat sich vor etwa 200 Jahren beim Spuken in den Ganzanderswald verirrt und ist geblieben, weil es ihr, nach eigener Aussage, bei den Gespenstern ohnehin nicht gefallen hat. Hat Angst im Dunkeln, obwohl (oder gerade weil) sie nachts wunderschön leuchtet. Hat sich deshalb zusammen mit Tante Agatha entschieden, das Spuken aufzugeben, tagsüber wach zu sein und nachts zu schlafen. Bei Tage ist Nocturna nur verschwommen zu sehen, so als würde man durch ein Wasserglas schauen.



### **Rokko, der Rabe:**

Sehr lustiger Geselle und genauso tollpatschig wie Fred, weshalb sie manchmal in der Luft zusammenstoßen. Liebt alles, was blinkt und glitzert, fällt auf durch sein meistens sehr zerzaustes Federkleid und ist mit seinem Schnabel geschickter als mancher mit zwei Händen. Langstreckenmeister im Fliegen und treuer Kamerad.

## **PRESSEMAPPE | Susanne Glanzner**

### **Rüdiger, der Wolf:**

Behauptet ein Wolf aus einem früheren Adelsgeschlecht zu sein und ist demnach furchtbar eingebildet und eitel. Widmet sich den ganzen Tag hauptsächlich seiner Körperpflege. Hat kaum Interesse an Denksport und bringt die anderen mit seiner Dummheit manchmal zur Raserei – außer Katharina, denn in ihren verliebten Augen ist er der schlaueste Wolf, den sie je getroffen hat.

### **Der Kobold aus der Uhr:**

Dessen richtiger Name ist uns hier am Anfang noch nicht bekannt. Er ist Postzusteller oder Überbringer der sogenannten Uhrogramme. Meistens ist er schlecht gelaunt, meckert den lieben, langen Tag und knallt mit seiner Türe.

### **Die Lebkuchenhexe Ilse Hacklmayer:**

Sie ist Besitzerin einer Besenwerkstatt und wohnt im legendären Lebkuchenhaus. Ihr Haustier ist ein Frosch namens Arthur und sie isst am liebsten Karotten in allen Variationen (und nicht, wie ihr vielleicht gehört habt, kleine Kinder).



Über die restlichen Bewohner und Besucher des Ganzanderswaldes ...

... wird hier noch nichts verraten, denn ihr werdet sie schon zwischen den Buchdeckeln kennenlernen. Und jetzt „Psssssst!“, damit ihr die erste Geschichte nicht verpasst!



**THIENEMANN-ESSLINGER**  
Verlag GmbH

## **PRESSEMAPPE | Susanne Glanzner**

### **5. INTERVIEW**

#### **Sue Glanzner über Anna Apfelkuchen, Geschichten aus dem Ganzanderswald**

##### **Modedesignerin und Schriftstellerin. Sie haben also meistens einen Stift in der Hand, nehme ich an. Welche Gemeinsamkeiten gibt es noch bei diesen Berufen?**

Ehrlich gesagt, habe ich leider ziemlich selten einen Stift in der Hand, was ich sehr schade finde, denn ich liebe Stifte. Heutzutage macht man ja fast alles mit dem Laptop. Sehr praktisch, aber manchmal einfach nicht so schön, wie mit einem Stift.

Die größte Gemeinsamkeit bei beiden Berufen würde ich darin sehen, dass sie Bilder in meinem Kopf auslösen, die ich versuche, auf die ein oder andere Weise, umzusetzen, um sie nach außen in unsere Welt zu tragen. Und wenn diese Welt dann sagt „Wow, das ist toll“, dann ist das das allerschönste Gefühl, das es gibt.

##### **Sie sind ein Kreativgenie. Woher nehmen Sie Ihre Inspiration?**

Ich finde, Inspiration kommt gleichermaßen von innen und von außen. Viele Ideen sind einfach in meinem Kopf und wollen raus.

Aber viele entstehen auch durch Gespräche, lustige Begebenheiten, einen Tag im Schwimmbad oder drei Stunden auf der Holzbank vor meinem Lieblingszeitungsladen. Da gibt es tausend Möglichkeiten. Wichtig ist eigentlich nur, dass man die Inspiration als solche erkennt, wenn sie auftaucht, sie dann fließen lässt und ihr die Freiheit gibt in alle Richtungen zu fliegen. So wie es Schmendrik, der Zauberer, beim letzten Einhorn immer sagt: „Magie, tu was du willst.“

Leider geht das bei ihm ja oft mal schief. Damit muss man dann aber eben auch leben können.

##### **Wie sieht ein typischer Tag im Leben von Sue Glanzner aus?**

Echt jetzt? Wollt ihr das wirklich wissen? :D

Um ehrlich zu sein muss ich gestehen, dass meine Tage ganz oft dem typischen Künstlerklischee entsprechen. Ich schlafe lange, dann trinke ich Kaffee in unserem Viertel, treffe mich mit Freunden... und manchmal, ja manchmal muss ich dann tatsächlich auch arbeiten, was ich aber bevorzugt nachts tue. Da habe ich dann die nötige Ruhe, um Gedanken laufen zu lassen und Neues zu erschaffen. Die „Welt am Tag“ ist mir oft einfach zu laut und zu hektisch dafür. Ich selbst behaupte immer, ich bin schrecklich faul, allerdings liegt das vielleicht daran, dass all die Dinge, die ich tue, mir so viel Spaß machen, dass ich sie gar nicht „Arbeit“ nennen möchte.

##### **Was haben Sie mit Ihrer Protagonistin Anna Apfelkuchen außer den schwarzen Haaren gemeinsam?**

Ooooh, sehr viel: Zuerst versucht Anna ja immer, das Positive in allem zu entdecken, zuzuhören und Neues zu lernen. So bin ich auch.



**THIENEMANN-ESSLINGER**  
Verlag GmbH

## **PRESSEMAPPE | Susanne Glanzner**

Wir sind beide neugierig und weigern uns, nur das zu glauben, was wir sehen, kennen oder von dem andere behaupten, es sei so, weil es schon immer so war oder 'so gehört'. An dieser Stelle sollte ich vielleicht einfach Pippi Langstrumpf zitieren: „Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt.“

... und das haben wir drei wirklich gemeinsam.

### **Und wie ist Anna Apfelkuchen in Ihr Leben gewirbelt?**

Komische Geschichte: ich hatte Liebeskummer und wollte meinem Leben einen neuen Sinn geben. Und das schnell. Also kam ich auf die Idee, in einem Kinderkrankenhaus ehrenamtlich Geschichten vorzulesen, was ich aber nicht als 'Sue', sondern als 'Anna Apfelkuchen' tun wollte. Dort sagte man mir leider, Anna und ich würden „nicht ins Programm passen“ und ich war schrecklich beleidigt. Eigentlich aus reinem, kindlichen Trotz heraus habe ich dann beschlossen, aus Anna selbst Geschichten zu machen. Sollten sie ruhig sehen, was sie davon hatten, diese Bürokraten. Und plötzlich kam eins zum anderen, mal schneller, mal langsamer, gepaart mit furchtbar viel Glück, unglaublicher Hilfe von wahnsinnig tollen Menschen... und jetzt ist sie da, die Anna. Und ich bin Schriftstellerin. Total verrückt...

### **Haben auch Sie einen Besen, der Dreck ins Haus fegt, statt hinaus?**

Ich habe tatsächlich einen Reisigbesen, wie der von Anna. Den hat mir meine Mama machen lassen als ich Vierzehn war, weil ich immer eine Hexe sein wollte. Allerdings kann der nichts und ich glaube, der TÜV ist auch abgelaufen. Zwischendurch spreche ich mit ihm, aber im Putzen ist er auch nicht so talentiert wie mein Staubsauger. Das hat er wohl mit Annas Besen gemeinsam. Aber ich bin mir ziemlich sicher, dass er seine volle Kraft erst entfaltet, wenn ich mal einen Einbrecher verjagen muss und bis dahin steht er eben nur in der Ecke und wird von mir geliebt.

## **6. Leserstimmen**

„Papa, wenn du uns Anna Apfelkuchen vorliest, dann versprechen wir, dass wir gleich Zähne putzen gehen und voll brav sind.“ *Anastasia, 4 Jahre*

„Papa, wir wollen lieber, dass du uns Anna Apfelkuchen noch einmal vorliest. Das ist schon viel zu lange her.“ *Sascha, 6 Jahre*

„Mama, wenn du mir nicht aus Anna Apfelkuchen vorliest, stehe ich nie wieder morgens auf und zur Schule gehe ich auch nicht mehr.“

„Moment mal, ich lass mich doch nicht erpressen ...“

„Ich erpresse dich nicht. Ich mache es nur wie du und erkläre dir gleich die 'Konkignenz' (Konsequenz).“ *Noah, 6 Jahre*





**THIENEMANN-ESSLINGER**  
Verlag GmbH

## **PRESSEMAPPE | Susanne Glanzner**

### **7. LINKS**

#### **Facebook**

<https://www.facebook.com/A.Apfelkuchen?fref=nf>

<https://www.facebook.com/susanne.glanzner/timeline>

#### **Webseite**

<http://www.punkiz.de>